

Pressebericht:

Schüler begeben sich auf Kaempfers Spuren

Würdigung: Kinder und Jugendliche des EKG haben einen musisch-künstlerischen Abend zum 300. Todestag des Forschungsreisenden gestaltet

Lemgo (wat). Lampenfieber ist den Schülern des Engelbert-Kaempfer-Gymnasiums (EKG) nicht anzumerken gewesen, als sie bei einem musisch-künstlerischen Abend zum Engelbert-Kaempfer-Jahr auf die Bühne schritten. Lange hatten sie sich in verschiedenen Fächern mit den Entdeckungen, Forschungen und Reisen des Namensgebers ihrer Schule beschäftigt.

Bei der Präsentation im Forum waren die Schüler Maxim Neufeld und Inga Hecker das verbindende Element, indem sie immer wieder kurze Abschnitte über Kaempfers Leben vorlasen. Zunächst ging es um dessen Schul- und Studienzeit. Spielszenen mit Marius Golla, verkleidet als Engelbert Kaempfer, illustrierten den Vortrag: Mit einem großen Koffer leitete Golla den Teil über Kaempfers Reisen nach Russland, Persien und Japan ein.

Immer wieder wurden die Lesungen auf der Bühne auch mit zeitgenössischen musikalischen Stücke angereichert. Neben dem Unterstufenchor, dem Vokal- und dem Flötenensemble traten auch Klavier-

und Geigenolisten auf.

1690 erreichte Kaempfer den japanischen Hafen Nagasaki. Dazu betreten Schülerinnen in japanischer Tracht die Bühne, und der Chor präsentierte zwei Lieder auf Japanisch. Das Motiv der japanischen Riesenkrabbe „Macrocheira kaempferi“, die Kaempfer einst entdeckte

und die die Schüler aus den „Amoenitates Exoticae“ abgezeichnet hatten, tauchte immer wieder auf. Zudem waren im Forum im Kunstunterricht entstandene Reisetagebücher zu Kaempfer ausgestellt – zentrales Element: Japan.

Bei den Vorbereitungen für ihre Präsentationen waren die

Schüler künstlerisch von Lehrerin Sandra Kahla und musikalisch von Bozena Wilks unterstützt worden. Schulleiterin Bärbel Fischer war nach der Präsentation stolz, dass sich die Schüler so intensiv mit Kaempfer beschäftigt hatten. Die Zuschauer spendeten lang anhaltenden Applaus.



Engagiert bei der Sache: Beim großen musisch-künstlerischen Abend des Engelbert-Kaempfer-Gymnasiums präsentieren die Kinder und Jugendlichen das Leben des Namensgebers ihrer Schule. Mit Lesungen, Liedern und Zeichnungen würdigen sie Kaempfer im 300. Jahr seines Todes.

FOTO: WATERMANN